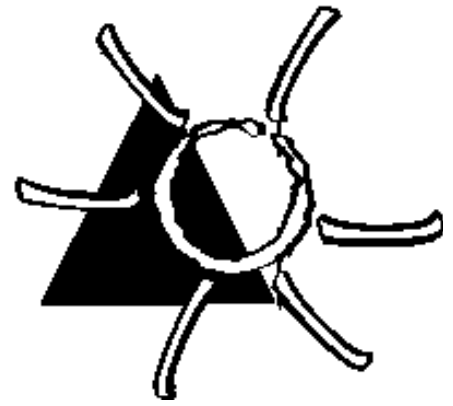


Der Betriebsrat informiert



gemeinsam

sozial

kompetent

Bochum, 25. August 2009

Unsere Geduld ist zu Ende! Sofortige Auszahlung des Urlaubsgeldes!

Die am Wochenende erwartete Entscheidung von General Motors für einen Investor ist nicht erfolgt. Die Situation für die Beschäftigten wird immer unerträglicher. Die Opelner haben ihre Hausaufgaben gemacht und bauen hervorragende Autos. Inzwischen hat Opel den zweiten Platz bei den europäischen Verkaufszahlen eingenommen.

Wir brauchen endlich Klarheit. Aber stattdessen spielen die verantwortlichen Manager und Politiker in unverantwortlicher Weise „Ping-Pong“ mit der Zukunft der Standorte und unseren Arbeitsplätzen und schieben die Verantwortung hin und her. Die Zeit läuft weg. Wir brauchen in den nächsten Tagen eine Entscheidung. Auf der IAA im September muss über unsere Autos diskutiert werden und nicht über die Investorensuche.

Je länger die Zeit verstreicht, umso eher droht die Insolvenz. Allein in Deutschland geht es um 25.000 Arbeitsplätze bei Opel, 100.000 Arbeitsplätze in der Zulieferindustrie und 25.000 Arbeitsplätze im Kfz-Gewerbe.

Wir können nicht akzeptieren, dass Monopoly mit unserer Zukunft gespielt wird. Unsere Geduld ist zu Ende. In den nächsten Tagen werden wir entscheiden, ob wir in Europa mit wohlüberlegten und „kreativen“ Maßnahmen den Druck erhöhen müssen.

Als ersten Schritt verlangen wir vom Unternehmen, dass die sofortige Auszahlung des tariflichen Urlaubsgeldes angewiesen wird. Wir begrüßen es, dass die Betriebsräte und Belegschaften der anderen Opel-Standorte jetzt ebenfalls die Auszahlung des Urlaubsgeldes fordern.

Tausende Bochumer Opelner und Beschäftigte der Partnerbetriebe haben bei der IG Metall bereits den tariflichen Anspruch ihres Urlaubsgeldes geltend gemacht. Jetzt gibt es keine Ausreden mehr: **Das Urlaubsgeld muss spätestens mit der nächsten Abrechnung ausgezahlt werden.**

Ohne klare Zukunftsperspektive für uns Beschäftigte gibt es keinen Cent. Über weitere gemeinsame Maßnahmen der europäischen Belegschaften werden wir Euch rechtzeitig informieren

Rainer Einkel
Betriebsratsvorsitzender

Oliver Burkhard
Bezirksleiter IG Metall NRW